



**Gießener
Hochschulgesellschaft e.V.**

Vorsitzender
Prof. Dr. Volker Wissemann
Heinrich-Buff-Ring 38
35392 Gießen

Schriftführer
Prof. Dr. Joachim Jacob
Institut für Germanistik
Otto-Behaghel-Str. 10 B
35394 Gießen

Gießen, den 13.11.2016

Gießener Hochschulgesellschaft, Heinrich-Buff-Ring 38, 35392 Gießen

An die Mitglieder der
Gießener Hochschulgesellschaft e.V.

außerdem:

Herrn Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Hoffmann
Herrn Manfred Siekmann

Protokoll der Mitgliederversammlung der Gießener Hochschulgesellschaft e.V. vom 15.7.2016

Ort: Justus-Liebig-Universität Gießen, Hermann-Hoffmann-Akademie, Senckenberg
str. 17, 35390 Gießen

Anwesend: s. beigefügte Anwesenheitsliste
Beginn: 17.05 Uhr
Ende: 18.30 Uhr

TOP 1, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Präsident des Verwaltungsrates Herr Siekmann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen zur Mitgliederversammlung fristgerecht versandt wurden. Die Tagesordnung wird mit Umstellung der TOP 5 und 6 einstimmig genehmigt. Herr Siekmann bittet die Anwesenden, sich für eine Schweigeminute zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der GHG und an die Opfer des Terroranschlages von Nizza am gestrigen Tag zu erheben.

TOP 2, Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.7.2015

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.7.2015 wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3, Bericht des Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen

Der Präsident der Justus-Liebig-Universität Herr Prof. Mukherjee stellt einige der Erfolge vor, die die JLU im letzten Jahr errungen hat, darunter u.a. ein neuer, auf zwölf Jahre angelegter Sonderforschungsbereich „Pulmonale Hypertonie und Cor pulmonale“ zur Lungenforschung, die Verleihung des Deutschen Zukunftspreises an Herrn Prof. Ghofrani, ebenfalls auf dem Gebiet der Lungenforschung, und ein neuer LOEWE-Schwerpunkt „Konfliktregionen im östlichen Eu-

ropa“ am Gießener Zentrum Östliches Europa und dem Herder-Institut Marburg, dessen hochaktuelles Thema auch Expertise für die politischen Akteure erwarten lässt. Im Wintersemester 2015/16 hat die JLU mit rund 28.500 Studierenden einen neuen Höchststand erreicht. Da eine Reihe von Sonderfaktoren ab jetzt ausbleiben werden, ist mit einem weiteren Anstieg nicht mehr zu rechnen. Die Zahl der Erstsemestereinschreibungen war leicht rückläufig. Gewährleistet der im letzten Jahr geschlossene Hochschulpakt 2016-2020 der JLU zur Zeit stabile finanzielle Rahmenbedingungen, ist ab dem Jahr 2021 mit einem verschärften Wettbewerb der hessischen Hochschulen unter schwieriger werdenden politischen Rahmenbedingungen zu rechnen („Schuldenbremse“ auf Landesebene). An der Ausschreibung der neu etablierten „Exzellenzstrategie“ des Bundes als Nachfolge der „Exzellenzinitiative“, die vermutlich zu einer erheblichen Hierarchisierung im deutschen Universitätssystem führen wird, wird sich die JLU mit Partnern in Marburg und Frankfurt/Main mit mehreren Anträgen beteiligen. Im Rahmen des auf die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ausgerichteten Programms „1000 neue Professuren“ von Bund und Ländern, von dem wie zu hoffen ist auch die JLU profitieren wird, werden Tenure-Track-Verfahren auch bei der Besetzung schon bestehender Professuren an Bedeutung gewinnen. Der Präsident dankt der GHG für ihr wertvolles Engagement zum Wohl der Universität auch in ihrer Breite, die nicht gegen die Spitzenforschung ausgespielt werden sollte, und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, auch in Zukunft auf die Unterstützung durch die GHG zählen zu können.

TOP 4, Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates

Herr Siekmann berichtet, dass sich die Einnahmen der Gesellschaft im vergangenen Jahr erhöht haben. Grund hierfür sind u.a. zwei größere großzügige Einzelspenden. Die letzten von der GHG noch verwalteten Treuhandvermögen wurden aufgelöst. Bei der Kapitalanlage wurde eine Neuausrichtung vorgenommen (s.a. TOP 5).

TOP 5, Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Herr Lehmann erläutert den Anwesenden die derzeitige Anlagestrategie bei der Anlage des Stiftungs- und Vereinsvermögens. Im letzten Jahr sind hierzu im Vorstand der GHG Anlagerichtlinien fixiert und beschlossen worden, die zukünftig regelmäßig überprüft werden. Die Mitgliederzahl ist von 516 auf 507 leicht zurückgegangen. Die Anwesenden werden ermuntert, aktiv neue Mitglieder für die GHG zu werben, um die Einnahmen der Gesellschaft weiter zu steigern.

TOP 6, Bericht des Vorsitzenden des Vorstands

Der Vorsitzende der GHG Herr Prof. Wissemann stellt die neuen Flyer für die GHG und die GHG-Stiftung vor und verweist auf eine neue Ausgabe von „GHG aktuell“, die den Mitgliedern demnächst zugeht. Förderung durch die GHG erfuhr im letzten Jahr u.a. eine im Historischen Institut der JLU erarbeitete Pub-

likation mit Zeitzeugeninterviews über das Gießener Aufnahmelager für DDR-Flüchtlinge, die Sportlerehrung der JLU, das Sommerfest in Rauischholzhausen und das Semesterabschlusskonzert. Als Langzeitprojekt fördert die GHG die Restaurierung des international sehr bedeutenden und im Besitz der Gießener Universitätsbibliothek befindlichen Briefwechsels des Naturwissenschaftlers Karl Ernst v. Baer. Vor wenigen Wochen sind außerdem die „Gießener Universitätsblätter“ 2016 erschienen, die die Vielzahl der geförderten Projekte sichtbar werden lassen. Allen Beteiligten gilt dafür herzlicher Dank.

TOP 7, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes und des Verwaltungsrates

Die Kassenprüfer Herr Dr. Kaufmann und Herr Poloschek stellen die satzungsgemäße und sparsame Verwendung der im letzten Jahr zur Verfügung gestandenen Mittel der GHG fest. Alle geförderten Projekte entsprachen dem Stiftungszweck. Auch die Anlagestruktur der Vermögen ergab keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes und des Verwaltungsrates wird beantragt. Die Entlastung durch die Mitglieder erfolgt einstimmig.

TOP 8, Stiftung GHG

Der Vorsitzende des Stiftungsbeirates Herr Prof. Hoffmann berichtet von der Entlastung des Vorstandes der GHG auf der Sitzung des Beirats vom 17.2.2016 und dankt dem Vorstand der GHG für seine erfolgreiche Arbeit. 110.000,- € sind aus dem Vermögen der GHG an die Stiftung der GHG überführt worden.

TOP 9, Verschiedenes

Herr Siekmann weist auf das Jubiläumsjahr der GHG 2018 hin und dankt allen Mitgliedern des Vorstandes für ihre hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem Stiftungsbeirat und dem Verwaltungsrat der GHG.

TOP 10, Das besondere Thema

Prof. Thomas Gloning, Professur für Germanistische Sprachwissenschaft an der JLU, hält vor der Mitgliederversammlung einen Vortrag zum Thema „Gregor Horsts Schrift *De tuenda sanitate studio sorum et litteratorum* über die Gesundheit der Gelehrten (Gießen 1615)“.

(Prof. Dr. V. Wissemann, Vorsitzender)

(Prof. Dr. J. Jacob, Schriftführer)